

WIR EMPFEHLEN...

06.04.2020 | 16:00 | Verband Thurgauer Gemeinden

Der Bundesrat hat am 16. März 2020 die «ausserordentliche Lage» ausgerufen. Diese Massnahme gilt vorerst bis und mit 19. April 2020. Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe bleiben bis am 19. April 2020 geschlossen.

Die Thurgauer Regierung hat ihr Massnahmenpaket zur Abfederung der wirtschaftlichen und kulturellen Folgen im Kanton Thurgau am 3. April 2020 präsentiert. Einige Empfehlungen werden auch für die Gemeinden ausgesprochen.

Empfehlungen gemäss Massnahmenpaket Kanton Thurgau

- Bis zum Ende der ausserordentlichen Lage wird auf die Ausnutzung von Zahlungsfristen bei der Begleichung von Rechnungen verzichtet. Es wird empfohlen offene Rechnungen sofort zu begleichen und dadurch die Liquidität des Gewerbes sicherzustellen.
- Beiträge an die regionalen Kulturpools sollen durch die Mitgliedsgemeinden ordentlich und fristgerecht ausgerichtet werden – der Kanton zahlt seine Beiträge ebenfalls vollständig aus.
- Bis auf weiteres soll ein Mahnstopp für ausstehende Steuerzahlungen gelten.
- Fristerstreckung für Juristische Personen zur Einreichung der Steuererklärung 2019 – Verlängerung bis 31.12.2020 möglich

Weitere Empfehlungen an die Gemeindeverwaltungen

- Investitionen vorziehen und tätigen Bsp. Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten
- Investitionen für das Budget 2021 nicht streichen – Investitionen fördern und vorantreiben – zur Unterstützung des Gewerbes und zur langfristigen Sicherung der Arbeitsplätze
- Lohnfortzahlung für Angestellte von vorübergehend geschlossenen Betrieben, Bsp. Hallen- und/oder Freibäder, Bibliotheken, usw., für die Dauer der angeordneten Betriebsschliessung des Bundesrates → Möglichweise können die Mitarbeitenden anderweitig eingesetzt werden

Laufende Updates auf der VTG Website

- Informationen und Empfehlungen von Bund, Kanton oder Gemeinden werden laufend nach Aktualität publiziert. Halten Sie sich auf dem Laufenden und sollten Sie Ergänzungen haben, dann teilen Sie uns das mit. Wir können alle voneinander profitieren, es ist für uns alle eine ausserordentliche Situation.